

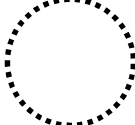
Anlage 1
(zu § 6 Abs. 8)

Landtagswahl
am xx.xx.20xx

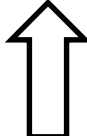



WAHLKARTE

Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Vorname, Familienname	Geburtsjahr
Gemeinde		Straße, Hausnummer

Wahlbezirk	Wahlsprengel		
Ort, Datum	Unterschrift des Bürgermeisters/ für den Bürgermeister	Gemeinde- siegel oder Bildmarke	Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des für den oben bezeichneten Sprengel eingerichteten Wahllokals auszuüben. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden.
			Hinweis und Verifizierungshinweis im Fall einer Amtssignatur:

Feld für die Unterschrift – eidesstattliche Erklärung (bei Briefwahl)

	<p>Hier oben müssen Sie unterschreiben, wenn Sie per Briefwahl wählen. Sie erklären, dass Sie den Stimmzettel selbst ausgefüllt haben. Es hat Sie niemand dabei beobachtet oder beeinflusst. Sie haben selbst entschieden, wie Sie den Stimmzettel ausfüllen.</p>	

Nähere Informationen siehe Beiblatt sowie

- Hotline: xxxxxxxxxxxx
- Internet: xxxxxxxxxxxx

**Priority
Airmail**

Postentgelt beim Empfänger einheben

No stamp required
Nicht frei machen

Reply Paid
Antwortsendung
Austria / Österreich

WAHLKARTE

Gemeindewahlbehörde

.....
Straße, HNr.

.....
PLZ

.....
Ort

AUSTRIA / ÖSTERREICH

Anlage 2
(zu § 23 Abs. 1)

Wählerverzeichnis

Gemeinde: Wahlsprengel:

Wahlbezirk: Adresse:

Anmerkung	Fortl. Zahl	Haus-	Tür-	Familiename, Vorname (voll ausschreiben)	Geburts-jahr	Abgegebene Stimme *)
		Nummer				

*) Hier ist die fortlaufende Zahl des Abstimmungsverzeichnisses zu vermerken.

Anlage 4
(zu § 39 Abs. 1)

Abstimmungsverzeichnis

Gemeinde: Wahlsprengel:

Wahlbezirk: Adresse:

Fortl. Zahl	Name der wahlberechtigten Person	Fortlaufende Zahl des Wähler- verzeichnisses	Anmerkung

